



MAGDEBURG SEIN

**Ein Film von
Mathias Max Herrmann**

Musik Gerald Rabe/hyparschall Originalton Jascha Heidicke

Farbkorrektur Peter Bräunig Realisation Gerald Rabe

Regie und Kamera Mathias Max Herrmann

Produktion Norbert Pohlmann/forum gestaltung

Magdeburg sein ist ein Film über die Stadt Magdeburg. Ein Blick auf die Stadt aus der Perspektive ihrer Bewohner und Besucher. Die Taxifahrerin, die an ihrem Geburtshaus vorbeifährt, das gerade abgerissen wird, der Domkürster, der die Vorzüge farbloser Fenster im Dom beschreibt, der Oberbürgermeister, der mit Fragen städtebaulicher Umstrukturierung konfrontiert ist, oder der Architekt und Künstler Stefan Wewerka, der kurz vor seinem Tod noch einmal in seine Geburtsstadt kommt.

Ihre Aussagen, oft lakonische Kommentare zu einer Situation zwischen Stagnation und Aufbruch, werden in dem Film kombiniert mit ruhigen Einstellungen, zum Teil auch mit animierten Sequenzen. Somit ist *Magdeburg sein* auch ein Film über das Sehen: Phantasierte Spiegelungen im Fenster oder ungewöhnliche Perspektiven, in denen Magdeburg als Ort der Möglichkeiten erscheint, rücken den Betrachter und seine Visionen in den Mittelpunkt.

Das ambivalente geschichtliche Erbe, die großen Potentiale als Landeshauptstadt und als Stadt mit neu zu besetzenden Freiflächen thematisiert der Film in einem persönlichen Portrait des Filmemachers Mathias Max Herrmann, der in den 90er-Jahren als Schauspieler an den Freien Kammerspielen in Magdeburg engagiert war.



Mit

Anne Rose Bekker
Alex Biess
Kellie Bornhoft
Wolf Bunge
Holger Butterbach
Norbert Eisold
Volker Fischer
Wolf Hobohm
Uwe Jahn
Heike Krakau
Lutz Trümper
Bernd Wagner
Lena Wenke
Stefan Wewerka (1928-2013)
Elisabeth Wiens

und

Anke Appuhn, Hannah Bergsträßer, Hans-Christoph Buch
Elise Eckermann, Pia Garrido, Paul Ghandi
Wulf Herzogenrath, Rüdiger Koch, Stefan Kraus
Frederik Kranemann, Irina Lenko, Klaus Lötsch
Gerald Rabe, Eva Reulecke, Katrin Ribbe
Barbara Schweitzer, Carsten Steinmetz, Peter Swoboda
Peter Tollens, Marta Tracewska, Katharina Uhl
Peter Uhlmann, Alexander Wewerka, Antje Wewerka
Michael J. Wewerka, Olga Wewerka

JOLLY JONAS & die VERFOLGTEN VOM ORCHESTER

und vielen anderen

Dank an alle Förderinnen und Förderern, namentlich
der Landeshauptstadt Magdeburg und den Städtischen
Werken Magdeburg



Das Team:



Mathias Max Herrmann (Regie und Kamera), geboren 1966 in Mülheim/Ruhr, macht seit mehreren Jahren eigene Film- und Videoarbeiten, vor allem mit dem Label *Gerd Schneider Gesellschaft*, als deren Mitbegründer er seit 1999 verschiedene Formate entwickelt. Unter anderem am Mousonturm Frankfurt (Villa Gerd), Staatsbank Berlin (Gerd Schneider und der Schatten Arnold Schönbergs), Schauspiel Frankfurt (Serie Schmidtstrasse), Neue Nationalgalerie Berlin (urodzony w kattowicach - mit dem Club der Ponischen Versager). Als Schauspieler war er an Theatern u.a. in Frankfurt/Main, Tübingen, Frankfurt/Oder und Magdeburg tätig, seit 2009 ist er Ensemblemitglied am Staatstheater Hannover. *Magdeburg sein* ist sein erster längerer Film.



Der Gitarrist **Gerald Rabe** (Musik, Realisation) arbeitet als Musiker in verschiedenen Formationen, zuletzt mit *hyparschall* und *Jolly Jonas & die Verfolgten vom Orchester*, die auch den Originalsong zum Animationsfilm im Rahmen der Magdeburger Kulturhauptstadtbewerbung lieferten. Er macht Musik für die Performances mit dem Leipziger Philosophen und Dichter Kurt Mondaugen und hat als Bühnenmusiker u.a. in der Uraufführung von Fritz Katers *Vineta* mitgewirkt. Zu seinen Veröffentlichungen zählen u.a. "Back Yard Stage" beim Kassetten-Label Rain Records und Rundfunkproduktionen. Weitere Projekte: Transsylvanisches Kurhausorchester, Manic Depression, Die Absurde Hand, Jimmy Hinterrücks und die Fanatischen Zwei. Gerald Rabe lebt und arbeitet in Magdeburg.



Norbert Pohlmann (Produktion) Nach Studium Arbeit als Literaturwissenschaftler, später Pressesprecher, Leiter der Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit, Autor und Produktionsleiter an den Freien Kammerspielen Magdeburg, seit 2002 freiberuflicher Autor, Regisseur, Herausgeber und Kultur-Produzent, Geschäftsführer des von ihm mitbegründeten Forum Gestaltung in Magdeburg.

Informationen:

Produktionsjahr: 2015
Laufzeit: 00:45:00
Produktionsland: Deutschland
Premiere: 1. Juli 2015, Magdeburg, Studiokino

Technik:

Vorführkopie: DCP / 16:9, Farbe, Stereo
Produktionsformat: Digital ProRes 422 HQ

Kontakte:

Produktion: Norbert Pohlmann
Forum Gestaltung e.V.
Brandenburger Straße 10
39104 Magdeburg
n.pohlmann@forum-gestaltung.de

Regie: Mathias Max Herrmann
herrmann@mathiasherrmann.eu

Internet: www.magdeburgsein-derfilm.de
Email: post@magdeburgsein-derfilm.de

Trailer: www.magdeburgsein-derfilm.de/trailer.html



Plakat



EIN FILM VON
MATHIAS MAX HERRMANN

MAGDEBURG SEIN

MUSIK Gerald Rabe, hyparschall • ORIGINALTON Jascha Heidicke
FARBKORREKTUR Peter Bräunig • REALISATION Gerald Rabe • REGIE UND KAMERA Mathias Max Herrmann
PRODUKTION Norbert Pohlmann, forum gestaltung e. V.

WWW.MAGDEBURGSEIN-DERFILM.DE • [f/MAGDEBURGSEIN.FILM](#)

GERD SCHNEIDER GESELLSCHAFT

MAGDEBURG SEIN
2025
KULTURHAUPTSTADT
WERDEN

 oststadt
magdeburg

 forum gestaltung